



Gramastetter Gemeindenachrichten



Amtliche Mitteilung

Folge 3/2003

vom 30. Juni 2003

GZ 02Z033242 M.

Verlagspostamt:

4201 Gramastetten

Postentgelt bar bezahlt

Ihre liebens- und lebenswerte
GRAMASTETTEN
Gemeinde



Inhalt

Amtliche Mitteilungen	
Werden Sie Tagesmutter	2
30 km/h-Zonen im Ortsgebiet	2
Verkehrsbehinderungen	2
Bauverhandlungstermine 2003	2
Landtags-, Gemeinderats- und	
Bürgermeisterwahlen 2003	3
Rasen mähen	3
Gemeindeamt geschlossen	3
Achtung! Heubrände	4
Keine Lagerfeuer	4
Hochwasserkatastrophe	4
Kompostfähige Abfälle	4
Neues Hundehaltesgesetz	5
FundINFO	5

Vorwort des Bürgermeisters	3
-----------------------------------	---

Ärztendienst

Ärztendienst – allg. Dienstzeiten	4
Ärztendienst	4

Aus dem Gemeinderat	6
----------------------------	---

Veranstaltungskalender	8
-------------------------------	---

Aus Gramastetten

Wanderbares Gramastetten	7
Fußballfreundschaftsspiel	9
Das Schumanski	9
SVG-Sektion Tennis	9
29. Internat. Oö. Junioren-Radrundf.	9
So soll sich unsere Gemeinde entwickeln	10
Kindergarten Pöstlingberg feierlich eröffnet	10
Forum (S)KUL(P)TUR	10
Gramastettner VolksschülerInnen	11
Rodlbad Gramastetten	11
Wir gratulieren herzlich!	11
Bericht aus dem Standesamt	11
Aktuelles aus der Landesmusikschule	12
Neuwahl bei den Freiwilligen Feuerwehren	12

Verschiedenes

Kinderwelt hilft	13
Vinzenz wieder im Dienst	13
Stellenausschreibung	13
30 Jahre Rotes Kreuz Walding	14
Matura kostenlos	16
Leichter Lernen Wochen	16
Rechtsanwaltsdienste in	
Gramastetten	16
Ausbildung zum Altenfachbetreuer	16
Verschiedenes	16
Stellenmarkt	16
Vermiete	16
Wir gratulieren	16

Nächster Anzeigenschluss:
Freitag, 1. August 2003

Medieninhaber:

Marktgemeinde Gramastetten
Marktstr. 17, 4201 Gramastetten
Telefon: 07239/8155-0, Fax DW -12,
E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at
Internet: www.gramastetten.ooe.gv.at
Text und Fotos: Marktgem. Gramastetten

Gestaltung:



ROSSMEISSL

Werden Sie Tagesmutter!



Die Marktgemeinde Gramastetten fördert die Kleinkinderbetreuung durch Tagesmütter schon seit Jahren, um Kindern ein Aufwachsen in familiärer Atmosphäre bei erfahrenen Müttern zu ermöglichen. Außerdem unterstützt sie damit eine Verdienstmöglichkeit, die Frauen eine flexible Berufsausübung erlaubt.

Wir arbeiten in Angelegenheiten der Tagesmütter mit dem Verein Aktion Tagesmütter Oberösterreich zusammen. Die Ausbildung zur Tagesmutter erfolgt durch das Berufsförderungsinstitut.

Anmeldungen zur Ausbildung als Tagesmutter sind laufend möglich.

Die Kosten der Ausbildung übernimmt für Gramastettnerinnen die Marktgemeinde Gramastetten!

Nähere Informationen erhalten Sie im **Marktgemeindeamt Gramastetten**, **Fr. Oberhamberger**, Tel 07239/8155-41 oder bei der **Aktion Tagesmütter Oberösterreich**, **Raimundstraße 10, Linz**, Tel. 0732/6922-8083.

30 km/h-Zonen im Ortsgebiet – hier gilt die Rechtsregel

Bei der vor kurzem durchgeführten Verkehrszeichenüberprüfung durch die BH Urfahr-Umgebung wurde festgestellt, dass alle negativen Verkehrszeichen (z.B. Vorrang geben) im Ortsgebiet innerhalb der 30 km/h-Zone entfernt werden müssen, weil auf Grund der Straßenverkehrsordnung in diesen Bereichen generell die **Rechtsregel** gilt.



VERKEHRSBEHINDERUNGEN AUF DER HANSBERG-LANDESSTRASSE

In der Zeit vom **28. Juli bis 8. August 2003** werden auf der Hansberg-Landesstraße im Bereich Pöstlingberg bis Koglrau Fräs- und Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Die Fahrbahn ist in dieser Zeit nur einseitig befahrbar.

BAUVERHANDLUNGSTERMINE:

- Dienstag, 15. Juli 2003
- Dienstag, 26. August 2003
- Dienstag, 16. September 2003
- Dienstag, 7. Oktober 2003
- Dienstag, 28. Oktober 2003

An diesen Tagen sind jeweils von 8:00 Uhr bis 9:00 Uhr Beratungsgespräche mit dem Bausachverständigen, Herrn Ing. Voglsam möglich. Voranmeldungen sind unter den Tel.Nr. 07239/8155 DW 23 od. DW 28 erwünscht!

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2003 – Auflage des Wählerverzeichnisses, Wahlkartenausstellung

Das Wählerverzeichnis für die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am **Sonntag, 28. September 2003** wird vom

Freitag, 11. Juli 2003 bis einschließlich Freitag, 25. Juli 2003

öffentlich zur Einsichtnahme im Marktgemeindeamt Gramastetten zu folgenden Zeiten aufgelegt:

Montag bis Freitag von 7:30 bis 13:00 Uhr, zusätzlich Montag und Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

und Donnerstag von 14:00 bis 18:30 Uhr

Die Auflegung hat den Zweck, das Wählerverzeichnis für die bevorstehenden Wahlen durch Mitwirkung der Bevölkerung einer Überprüfung und allfälligen Richtigstellung zu unterziehen.

Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

In das Wählerverzeichnis sind alle

Männer und Frauen eingetragen, die spätestens am Tag vor dem Wahltag das 18. Lebensjahr vollenden (27. Sep. 1985 und ältere), zum **Stichtag 20. Juni 2003** die österreichische Staatsbürgerschaft besaßen oder EU-Bürger (nur für Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl) waren, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen waren und in der Gemeinde Gramastetten ihren Hauptwohnsitz hatten.

Ein/e Wahlberechtigte/r darf nur im Wählerverzeichnis **einer Gemeinde** eingetragen sein.

Innerhalb der Einsichtsfrist kann von jeder/jedem zum Gemeinderat Wahlberech-

tigten Einsicht genommen werden.

Jede Person, die das aktive Wahlrecht besitzt, kann schriftlich oder mündlich Einspruch gegen das Wählerverzeichnis innerhalb der Einsichtsfrist beim Gemeindeamt einbringen.

Einsprüche müssen eine ausreichende Begründung enthalten.

Folgende Wahlberechtigte haben Anspruch auf Ausstellung einer **Wahlkarte** und müssen diese bis spätestens **Donnerstag, 25. September 2003** mündlich oder schriftlich beim Gemeindeamt beantragen:

Wahlberechtigte, die sich am Wahltag in einem anderen Ort als dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten, und zwar

- Mitglieder und sonstige Organe (Hilfskräfte) von Wahlbehörden;

- Wahlzeugen;

- Personen, die sich in einer Heil- und Pflegeanstalt oder in einem Seniorenheim in Obhut oder in einer Kuranstalt auf Kur befinden;

- Personen, die sich aus beruflichen Gründen am Wahltag nicht in ihrem Wahlsprengel aufhalten;

- Wahlberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nach dem Stichtag und vor dem Wahltag in eine andere oberösterreichische Gemeinde verlegen (nur für die Landtagswahl).

Der Gemeinderat und der Bürgermeister können nur innerhalb der Gemeinde Gramastetten gewählt werden, der Landtag nur innerhalb von Oberösterreich.

Für jene GemeindebürgerInnen, die krank, gebrechlich oder durch sonstige Umstände nicht in der Lage sind, selbst zum Wahllokal zu kommen und deshalb zu **Hause wählen** möchten, ist der Besuch der **BESONDEREN WAHLBEHÖRDE** vorgesehen. Solche Personen müssen sich ebenfalls bis **Donnerstag, 25. September 2003** beim Gemeindeamt melden.

Es werden auch rechtzeitig amtliche Wahlinformationen an jede/n wahlberechtigte/n Gemeindebürger/in zugesandt.

Über die genaue Einteilung der Wahlsprengel werden wir Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten informieren.

Für nähere Informationen und Wahlkartenanträge wenden Sie sich bitte an Frau Katzmaier, Tel.: 07239/8155 DW 24 oder E-Mail: : margarete.katzmaier@gramastetten.ooe.gv.at.



Liebe Gramastettnerinnen!

Liebe Gramastettner!

Liebe Jugend!

Das Leitbild der Marktgemeinde Gramastetten, der Wegweiser für die Gemeindeentwicklung der nächsten Jahre, ist fertiggestellt und wird Ihnen in Form einer Broschüre ins Haus geliefert.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen, die Ideen eingebracht und mitgearbeitet haben.

So herrlich und lehrreich eine Fernreise sein kann, ist es doch manchmal mehr Anstrengung als Erholung. Für viele ist Urlaub zu Hause oder in nächster Umgebung geradezu der Jungbrunnen für Körper, Geist und Seele.

Gönnen auch Sie sich einige entspannende Stunden in unserem idyllischen Rodlwaldbad oder erkunden Sie die wunderschöne Gramastettner Umgebung bei Wanderungen.

Wenn Sie jedoch auf Reisen gehen, dann kommen Sie wieder gesund nach Hause.

Gut erholt und voller neuer Ideen gehen wir unseren erfolgreichen Weg für unser lebens- und lebenswertes Gramastetten weiter.

Ihr Bürgermeister

(Handwritten signature: Wolfgang Kinnig)

RASEN MÄHEN – LÄRMBELÄSTIGUNG

Wir ersuchen alle MitbürgerInnen, Rasen nicht an Sonn- und Feiertagen und an allen anderen Tagen nicht nach 20:00 Uhr zu mähen. Ihr Nachbar wird Ihnen dafür sehr dankbar sein.

GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN!

Am Montag, 7. Juli 2003 ist das Gemeindeamt wegen Betriebsausflug geschlossen!

ORDINATIONSZEITEN

Dr. Hans Reiter

Marktstraße 30, 4201 Gramastetten
Tel.: 07239/7510

Mo u. Fr: 07:30 - 11:30 Uhr

Di: 07:30 - 11:30 Uhr und
17:00 - 19:00 Uhr

Mi: 07:30 - 09:00 Uhr

Do: 07:30 - 11:30 Uhr und
18:00 - 19:00 Uhr
(nur nach tel. Voranmeldung)

**Urlaub vom 14. Juli bis 2. August und
vom 1. bis 7. September**

Dr. Michael Kirschbichler

Dorfstraße 4, 4040 Lichtenberg
Tel.: 07239/5566

Mo u. Do: 07:30 - 11:00 Uhr und
17:00 - 19:00 Uhr

Di: 07:30 - 10:00 Uhr

Mi u. Fr: 07:30 - 11:00 Uhr

Dr. Christoph Müllner

Hohe Straße 193, 4040 Linz
Tel.: 0732/731170

Mo u. Mi: 08:00 - 11:30 Uhr und
17:00 - 19:00 Uhr

Di u. Fr: 08:00 - 11:30 Uhr

Do: 08:00 - 11:00 Uhr

Dr. Stefan Mertl

Eidenbergstraße 7, 4201 Eidenberg
Tel.: 07239/51051

Mo u. Mi: 07:30 - 11:00 Uhr und
17:00 - 19:00 Uhr

Di u. Fr: 07:30 - 11:00 Uhr

Do: 08:00 - 10:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Josef Schwarz

Bergweg 1, 4201 Gramastetten
Tel.: 07239/8467

Di - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr und
13:30 - 17:00 Uhr

Sa: 08:00 - 12:00 Uhr

Falls der diensthabende Arzt nicht unter seiner Telefonnummer erreichbar sein sollte, rufen Sie bitte die **Rot-Kreuz-Zentrale (Ärztfunk)**, Tel. 141. Von dort kann dieser über Funk jederzeit verständigt werden.

An **Samstagen** ist der jeweils diensthabende Arzt zwischen **9:00 und 10:00 Uhr** zur Behandlung von Akuterkrankungen in der Ordination anwesend. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

Achtung! Heubrände drohen



Regelmäßiges Messen der Heustocktemperatur verhindert Brand und Futterverlust. Eine Überwachung des Heustockes mittels Messsonde ist daher während und nach der Erntezeit regelmäßig durchzuführen. Beim Auftreten kritischer Temperaturen, 70 °C

oder mehr, ist sofort die Feuerwehr (örtlich zuständiger Feuerwehrkommandant oder Notruf 122) zu verständigen, damit diese Gegenmaßnahmen einleitet. Für Fragen zum vorbeugenden Brandschutz steht Ihnen die ÖÖ. Brandschutzverhüttungsstelle zur Verfügung (Tel: 0732/7617-350). Landwirte können auch heuer wieder kostenlos von den Freiwilligen Feuerwehren Heu auf Temperatur überprüfen lassen. Wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Freiwillige Feuerwehr:

**FF Gramastetten, Tel.: 07239/8856,
Mobil: 0664/3074883**

**FF Koglerau, Tel.: 0732/719795,
Mobil: 0664/2308550**

**FF Lassersdorf, Tel. 07231/2704,
Mobil: 0664/4748970**

KEINE Lagerfeuer in Waldnähe

Heuer musste schon einmal die FF Koglerau ausrücken um eine verlassene Lagerfeuerstelle zu löschen. Bei der diesjährigen Trockenheit hätte dies beinahe zu einer Brandkatastrophe geführt.

Wir weisen darauf hin, im Wald und in Waldnähe keinesfalls offenes Feuer zu verwenden bzw. Lagerfeuer zu entzünden.

Hochwasserkatastrophe im Sommer 2002; Auszeichnung von Hilfs- und Rettungskräften

Jene Personen, die im Sommer 2002 im Zusammenhang mit dem Hochwasser im Rettungs- und Hilfeinsatz waren, sollen dafür von der Öö. Landesregierung geehrt bzw. ausgezeichnet werden.

Da dem Gemeindeamt Gramastetten nur vereinzelt Personen bekannt sind, ersuchen wir um Mithilfe der Bevölkerung.

Bitte teilen Sie uns bis spätestens **4. Juli 2003** mit, welche Privatpersonen **außerhalb von Einsatzorganisationen und mindestens einen Tag lang** beim Hochwasser 2002 Einsatz- bzw. Hilfstätigkeit geleistet haben.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe!

Tel. 07239/8155-0 oder

E-Mail: gemeinde@gramastetten.ooe.gv.at

Kompostierfähige Abfälle NICHT im Wald entsorgen

Da öfters Beschwerden über Verunreinigungen von Wäldern durch kompostierbare Abfälle an uns herangetragen werden, möchten wir alle GemeindebürgerInnen darauf aufmerksam machen, dass auch diese Abfälle **nicht im Wald entsorgt werden dürfen**, sondern im eigenen Garten kompostiert werden müssen bzw. bei der Kompostieranlage zu entsorgen sind. Besonders im Bereich Pöstlingberg werden immer wieder Sträucher und Grasschnitt im nahe liegenden Wald entsorgt.

Die Gemeinde Gramastetten betreibt gemeinsam mit Frau Hedwig Dannerer, Türkstetten 9, Tel.: 07239/6396, eine Kompostieranlage, bei der

**jeden Freitag von 12:00-18:00 Uhr und
jeden Samstag von 7:00-13:00 Uhr**

oder gegen Voranmeldung kompostierbare Abfälle angeliefert werden können.

ÄRZTEDIENT AN SONN- U. FEIERTAGEN

Datum	Praktischer Arzt	Datum	Praktischer Arzt
28./29. Juni	Dr. Stefan Mertl	02./03. August	Dr. Stefan Mertl
05./06. Juli	Dr. Hans Reiter	09./10. August	Dr. Michael Kirschbichler
12./13. Juli	Dr. Michael Kirschbichler	15.-17. August	Dr. Stefan Mertl
19./20. Juli	Dr. Stefan Mertl	23./24. August	Dr. Hans Reiter
26./27. Juli	Dr. Christoph Müllner	30./31. August	Dr. Christoph Müllner

Neues Hundehaltegesetz für sichere und tierschutzgerechte Hundehaltung

Mit 1. Juli 2003 tritt ein neues Hundehaltegesetz in Kraft. Damit entstehen für Hunde und HundehalterInnen große Veränderungen. Hauptziel ist es, die Umgebung der Hunde für alle so sicher wie möglich zu machen.

Wie bisher muss jede Person, die einen **über acht Wochen alten Hund hält**, der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, den Hund **binnen einer Woche melden**.

Der Meldung sind anzuschließen:

- a) der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis
- b) der Nachweis, über eine Haftpflichtversicherung für den Hund
- c) Name und Anschrift des Vorbesitzers.

Die Gemeinde ist auch weiterhin verpflichtet, eine Hundeabgabe einzuheben. Nur für wenige Hunde mit Spezialaufgaben gibt es Ausnahmen.

Neu ist,

- dass ab 1. Juli **jede/r HundebesitzerIn einen Sachkundenachweis** erbringen muss. Das heißt, der Hundehalter muss zumindest eine theoretische Ausbildung über tierschutzgerechte Hundehaltung absolviert haben. Dabei werden die HundebesitzerInnen auch geschult, das Gefährdungspotential eines Hundes für Menschen und Tiere besser abschätzen zu können.
- dass für jeden Hund eine **Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 730.000,-** bestehen muss. Personen, die bereits einen oder mehrere Hunde halten, haben bis 31. Dezember 2003 diesen Nachweis zu erbringen.
- dass an öffentlichen Orten von Hunden **keine Gefährdung und keine unzumutbare Belästigung für andere Menschen** ausgehen darf.

Das heißt, Hunde dürfen auf öffentlichen Wegen und Straßen nicht unbeaufsichtigt herumlaufen, die Beaufsichtigung muss durch eine geeignete Person erfolgen.

● dass an öffentlichen Orten **im Ortsgebiet bzw. in bebauten Gebieten (Siedlungen) Hunde an der Leine oder mit Maulkorb** zu führen sind.

● dass an **nachstehenden Orten Hunde nur mit Leine und Beißkorb** mitgeführt werden dürfen:

- in Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel
- in öffentlichen Verkehrsmitteln
- in Schulen, Kindergärten udgl.
- auf gekennzeichneten Kinderspielflächen sowie
- an Orten mit größeren Menschenansammlungen, wie z.B. Badeanlagen während der Badesaison, Einkaufszentren, Gaststätten, bei Veranstaltungen, ...

„Hundewürstchen ade“

Exkremente, welche ein Hund an öffentlichen Orten im Ortsgebiet oder in Siedlungen hinterlassen hat, müssen vom/von der HundebesitzerIn unverzüglich beseitigt und entsorgt werden.

Auch die Untersagung der Hundehaltung mittels Bescheid ist unter gewissen Umständen möglich.

Für nähere Informationen zum Hundehaltegesetz bzw. für die Neuanmeldung eines Hundes steht Ihnen Frau Katzmaier gerne zur Verfügung. Tel.: 07239/8155 DW 24, E-Mail: margarete.katzmaier@gramastetten.ooe.gv.at



Auch im Internet unter www.alleswow.at finden Sie Informationen über das neue Hundehaltegesetz.

FundINFO im Internet – verlorene Sachen online suchen

Mit www.fundinfo.at gibt es nun ein effektives Lost-and-Found-Management im Internet, das wir ab sofort als ein neues Service anbieten können.

Was tun, wenn Sie etwas verloren haben? Unter der Adresse www.fundinfo.at gibt es die Möglichkeit, jederzeit im Internet nach dem verlorenen oder vergessenen Gegenstand zu suchen. Für alle, die keinen Internet-Zugang haben, erledigen WIR auf Anfrage die Suche im FundINFO-System. Wir stehen Ihnen unter der Tel.Nr. 07239/8155 DW 24 gerne zur Verfügung.

FundINFO bietet erstmals die Möglichkeit, über ein großes Gebiet zu suchen, über die Grenzen des vermuteten Verlust-Ortes hinaus. Das spart Zeit und Wege. Wird der verlorene Gegenstand gefunden, wirft der PC die Adresse des Gemeindeamtes oder Magistrats aus, bei dem der Gegenstand abgeholt werden kann.

Was tun, wenn Sie etwas gefunden haben? Polizei und Gendarmerie sind nur für bedenkliche Funde wie Schusswaffen und Ähnliches zuständig. Alle anderen in Gramastetten gefundenen Gegenstände müssen im Gemeindeamt Gramastetten abgegeben werden.

Wir speisen die Beschreibung des gefundenen Gegenstandes in das FundINFO-System ein. Kurz darauf sind diese Informationen österreichweit im Internet abrufbar.

Es ist nicht nur Ehrensache, gefundene Gegenstände abzugeben. Es gibt auch eine gesetzliche Verpflichtung Fundgegenstände abzugeben, deren Wert zehn Euro übersteigt oder die offensichtlich ideellen Wert haben.

Finder haben außerdem gegenüber dem Eigentümer der gefundenen Sache Anspruch auf Finderlohn in der Höhe von fünf bis zehn Prozent des Wertes des Fundgegenstandes und Ersatz der Barauslagen bzw. des Verdienstentgangs. Der Weg zu uns ins Gemeindeamt zahlt sich daher meistens aus.

Für nähere Informationen steht Ihnen im Marktgemeindeamt Gramastetten Frau Katzmaier, Tel. 07239/8155 DW 24, gerne zur Verfügung.

In Zukunft finden Sie den Link zu FundINFO natürlich auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at - Rubrik Gemeinde & Politik - Bürgerservice.

FUNDGEGENSTÄNDE IM JAHR 2003

Funddatum	Gegenstand	Ort
20.01.2003	1 Autoschlüssel	Hansbergstraße (vor Abzweigung Oberneukirchen)
05.02.2003	1 Uhr (grau/silber)	vor Einfahrt Kapellenstraße 3
07.02.2003	1 Uhr (braun/gold)	vor Postamt Gramastetten
13.02.2003	EUR 20,- (Banknote)	unbekannt
24.02.2003	1 Brille	vor Objekt Dießenleitenweg 200
25.04.2003	1 Schlüssel m. Porsche-Anhänger	unbekannt
12.05.2003	3 CD-ROMs	Kinderspielfeld Gramastetten
19.05.2003	1 Hut	Schlosserei Madlmayr
30.05.2003	schw. Schlüsseltascherl mit Opel- u. 2 Zylinderschlüssel	Klettergarten Gramastetten
05.06.2003	Geldbörse mit Geldinhalt	gegenüber dem Gemeindeamt

Gemeinderatssitzung vom 22. April 2003

Prüfungsberichte

des Prüfungsausschusses

Dem Gemeinderat wurden die Prüfungsberichte der Prüfungsausschusssitzungen vom 23. September 2002, 14. November 2002, 12. Dezember 2002 und 31. März 2003 zur Kenntnis gebracht. Der Prüfungsausschuss hat dabei zwei Kassenprüfungen, Belegprüfungen, eine Prüfung der Subventionsabwicklungen, die Prüfung der Abrechnung der Kosten für die Errichtung des Schülerhortes sowie die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2002 durchgeführt.

Die Ausschussmitglieder stellten fest, dass die Gemeindeverwaltung genau und gewissenhaft geführt wird.

Rechnungsabschluss für das Jahr 2002

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2002 weist im Ordentlichen Haushalt eine Einnahmensumme von EUR 5.769.952,81 und eine Ausgabensumme von EUR 5.740.067,03 auf; das ergibt einen Sollüberschuss in Höhe von EUR 29.885,78.

Ein Vergleich der letzten fünf Jahre zeigt, dass die Finanzmittel der Gemeinde (Ertragsanteile des Bundes, Finanzzuweisung des Bundes, Strukturhilfe des Landes und eigene Steuern) um 11,8 % gestiegen sind. Zum Vergleich haben sich im selben Zeitraum alleine zwei! Pflichtausgaben (Sozialhilfeverbandsumlage und Krankenanstaltenbeitrag) um 44,4 % erhöht. Dieser Vergleich zeigt, dass der freie finanzielle Spielraum der Gemeinde immer geringer wird, dass sich die Einnahmen bei weitem nicht in jenem Ausmaß erhöhen wie die Pflichtausgaben.

Der Außerordentliche Haushalt weist eine Einnahmensumme von EUR 1.709.974,95 und eine Ausgabensumme von EUR 2.217.355,49 auf; dies ergibt einen Sollabgang von EUR 507.380,54.

Im Außerordentlichen Haushalt sind sämtliche Bauvorhaben der Gemeinde Gramastetten verbucht. Der Abgang (Fehlbetrag) im Außerordentlichen Haushalt entsteht vor allem dadurch, dass verschiedene Ausgaben, zB für Straßenbauvorhaben, Kindergarten-Erweiterung und Schulzentrum-Sanierung, bereits getätigt wurden, die Finanzierung der Vorhaben sich jedoch meistens auf mehrere Jahre erstreckt.

Geschäftsordnung für den

Personalbeirat

Aufgrund einer Gesetzesänderung wurde für den Personalbeirat der Marktgemeinde Gramastetten eine aktuelle Geschäftsordnung beschlossen.

Feuerwehrhaus Gramastetten, Ankauf der SONAX-Halle; Ausschreibung eines Bankdarlehens für Zwischenfinanzierung

Zum Ankauf der SONAX-Halle für die Feuerwehr Gramastetten wurde für die Zwischenfinanzierung (bis zur Genehmigung von Bedarfszuweisungsmitteln) ein Bankdarlehen in Höhe von EUR 400.000,- ausgeschrieben und es wurden fünf Banken zur Angebotslegung eingeladen.



Freiwillige Feuerwehr Gramastetten; Ansuchen um Ankauf eines ge- brauchten Tanklöschfahrzeuges

Nachdem das derzeit im Einsatz stehende Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Gramastetten bereits 30 Jahre alt ist und nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, wurde der Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines gebrauchten Tanklöschfahrzeuges der Betriebsfeuerwehr der VOEST-ALPINE STAHL Ges.mbH gefasst. Dieses Tanklöschfahrzeug (Baujahr März 1986) hat einen Tankinhalt von 3000 l Wasser und 1000 l Schaum und ist allradbetrieben. Der Kaufpreis beträgt ca. EUR 35.000,-.

Stocksporthalle im Sport- und Freizeitzentrum Gramastetten; Erweiterung der Kletterwand

Im Zuge der Isolierung der Stocksporthalle hat der Alpenverein den Wunsch geäußert, die Kletterwand im Dachbereich zu erweitern. Dadurch wird die Kletterwand noch attraktiver für verschiedene Kletterbewerbe. Zu den Gesamtkosten von EUR 6.190,- leistet der Alpenverein EUR 3.000,-, der Restbetrag von EUR 3.190,- wurde von Bürgermeister Heinrich Madlmayr gesponsert.

Der Gemeinderat bedankte sich bei Herrn Bürgermeister für diese Unterstützung.

Übermasserhaus Pöstlingberg; Errichtung eines Jugendtreffs;

Gesamtkosten und Finanzierung

Die Sanierungsarbeiten des Übermasserhauses Pöstlingberg sind bis auf die Außenfassade größtenteils abgeschlossen. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. EUR 76.000,- inkl. MWSt. belaufen. Dabei wurden verschiedene Baumaterialien und Arbeiten kostenlos zur Verfügung gestellt (Dachziegel der Fa. Hatschek, 5 Fenster der Fa. Internorm, gesamte Arbeitsleistung für Elektroinstallation von der Fa. Linz AG Lehrwerkstätte u. Anschluss an die Gasversorgung der Fa. Linz AG Gas/Wärme).

Folgende Finanzierung wurde beschlossen:

Land Oberösterreich,
LR Aichinger EUR 8.500,-
Magistrat Linz,
BGM Dobusch EUR 2.500,-
Spenden EUR 4.000,-
Eigenleistung der Jugend
EUR 5.000,-
Gemeinde Gramastetten
EUR 31.000,-

Gemeinde Gramastetten

Arbeitsleistung EUR 25.000,-

Die Voraussetzungen für einen Jugendtreff am Pöstlingberg sind nunmehr gegeben. Für den Betrieb müssen noch die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Jugendtreff im Marktzentrum Gramastetten; Anmietung von Räumlichkeiten im Haus Kreupl, Waldingerstr. 1, 4201 Gramastetten

Wie auch am Pöstlingberg suchen wir im Ort Gramastetten seit längerer Zeit geeignete Räumlichkeiten für die Errichtung eines Jugendtreffs. Der Gemeinderat hat daher den Grundsatzbeschluss gefasst, Räumlichkeiten der ehemaligen KFZ-Werkstätte in der Waldingerstraße für die Einrichtung eines Jugendtreffs anzumieten. Aufgrund einer Grobkostenschätzung betragen die Kosten für die erforderlichen Adaptierungsarbeiten ca. EUR 40.000,-.

Bebauungsplan Nr. 69,

„Kernbereich – Linzerstraße“

Für eine zeitgemäße und optimale Bebauung der Betriebsbauflächen im Bereich der Linzerstraße (Post, Winkler, Bönisch) wurde der Grundsatzbeschluss für die Erstellung eines Bebauungsplanes gefasst.

Sitzung vom 28. Mai 2003

Lokale Agenda 21; Leitbild der Marktgemeinde Gramastetten

Für die Erstellung des Leitbildes der Marktgemeinde Gramastetten wurde der Textinhalt beschlossen. Die Vorstellung der Leitbild-Broschüre erfolgte im Rahmen des Tages der Familie am 29. Juni 2003.

Feuerwehrhaus Gramastetten; Ankauf der SONAX-Halle; Aufnahme eines Bankdarlehens für Zwischenfinanzierung

Für die Zwischenfinanzierung des Kaufpreises für die SONAX-Halle für die Feuerwehr Gramastetten wurde eine Darlehensaufnahme in Höhe von EUR 400.000,- beschlossen. Aufgrund der Ausschreibung waren die Raiffeisenbank Gramastetten und die Allgemeine Sparkasse Gramastetten Billigstbieter. Bei der Raiffeisenbank wurden daher EUR 300.000,- und bei der Allgemeinen Sparkasse EUR 100.000,- aufgenommen. Diese Darlehen werden jedoch nach Genehmigung von Bedarfszuweisungsmitteln des Landes vorzeitig zurückbezahlt.

Festsetzung der Tarife für die Verrechnung der Arbeitseinsätze der Gemeindearbeiter, Fahrzeuge und Geräte

Für die innerbetriebliche Verrechnung der Arbeitseinsätze der Gemeindearbeiter, Fahrzeuge und Geräte wurde eine Neuberechnung der Tarife vorgenommen. Diese Tarife finden auch bei einer Weiterverrechnung an Private oder Firmen Anwendung.

Hansberg Straße km 12,47 bis km 12,82; Linksabbieger Hubertusstraße und Gehsteigerrichtung

Wöran-Straße bis Hubertusstraße

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Verkehrsberuhigung wurde auf Antrag der Marktgemeinde Gramastetten vom Amt der oö. Landesregierung, Abt. Straßenplanung ein Projekt erarbeitet. Die Baumaßnahme beinhaltet eine Linksabbiegespur ortseinwärts auf der Linzerstraße zum Einbiegen in die Hubertusstraße. Dadurch entsteht ein Fahrbahnleiter, wodurch ein sicheres Überqueren der Landesstraße möglich wird. Weiters sind im Projekt die Errichtung eines durchgehenden Gehsteiges von der Wöran-Straße bis zur Hubertusstraße und die Verlegung des Schutzweges mit Blinklichtanlage in Richtung Eingang der Hauptschule vorgesehen.

Die Grundeinlöseverhandlung fand bereits am 16. Juni 2003 statt. Mit den Bauarbeiten wird die Straßenmeisterei Ottensheim noch

im Sommer 2003 beginnen.

Durch diese Baumaßnahmen können wir sicher einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich des Schulzentrums leisten.

Abwasserbeseitigung Gramastetten - Pöstlingberg; Sanierungsprojekt; Vergabe der Reinigungsarbeiten, Dichtheitsprüfungen und TV-Kamerauntersuchung

Für die Erstellung des Sanierungsprojektes zur Sanierung der Abwasserkanäle im Bereich Pöstlingberg und für das Altkanalnetz im Ortsbereich Gramastetten wurde der Auftrag für die erforderlichen Reinigungsarbeiten, Dichtheitsprüfungen und die TV-Kamerauntersuchung an die Fa. Zaussinger Bau Ges.mBH mit einer Auftragssumme von EUR 59.763,- inkl. USt. vergeben.

Bebauungsplan Nr. 67, "Reiter, Götzlingstraße"

Durch die Beschlussfassung dieses Bebauungsplanes kann eine geordnete Bebauung durch die Errichtung von Einzelhäusern mit vorgegebenen Gebäudehöhen und einer Verbindungsstraße (Götzlingstraße/Am Kirchensteig) gewährleistet werden.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 10. Juli 2003 ab 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes mit anschließender Bürgerfragestunde statt.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.gramastetten.ooe.gv.at kundgemacht.

Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie von unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at, Link: Gemeinde & Politik / Politik herunterladen.



Wanderbares Gramastetten - neue Wanderkarte in Ausarbeitung

Der Ausschuss der Marktgemeinde Gramastetten für Naherholung, Tourismus und Ortsgestaltung und der Arbeitskreis für Jugend und Freizeit haben für Gramastetten 17 Wanderrouuten ausgearbeitet, die in einer Wanderkarte zusammengefasst werden. Es sind dies Wanderungen in das Rodltal von ca. 2 km Länge, aber auch Wanderungen in die Ortschaften bis ca. 16 km Länge. Derzeit laufen bereits die Abklärungen mit den betroffenen Grundeigentümern und die organisatorischen Vorarbeiten für die Gestaltung der Karte.

Für die Marktgemeinde Gramastetten liegt auch kein aktuelles Ortsprospekt mehr auf, sodass an einer Broschüre zur Wanderkarte gearbeitet wird, die die genauen Wanderwegbeschreibungen, aber auch Informationen über unsere Sehenswürdigkeiten, die Gastronomiebetriebe, einige Sagen ... enthalten wird. Im Gemeindeamt werden dafür bereits die Texte erstellt und gesammelt.

Die einzelnen Wanderwege werden auch auf unserer Homepage: www.gramastetten.ooe.gv.at abrufbar sein und in den Gemeinde-Nachrichten vorgestellt werden.

Den gesamten Veranstaltungskalender für das Jahr 2003 finden Sie auch auf unserer Homepage www.gramastetten.ooe.gv.at



JULI

Dienstag, 01.07. 2003
Pfarrsaal Gramastetten
20:00 Uhr
Volkstanzabend
VA: Volkstanzgruppe Gramastetten

Dienstag, 01.07. 2003
Bad Wimsbach
Senioren-Landeswandertag
VA: Seniorenbund Gramastetten

Dienstag, 02.07. 2003
GH Übermasser
14:00 Uhr
Monatstreffen des Pensionistenverbandes
VA: Pensionistenverband, OG Gramastetten

Mittwoch, 02.07. 2003
GH Hambergwirt
Bürgermeisterstammtisch für alle MitbürgerInnen
20:00 Uhr

Donnerstag, 03.07. 2003
Gemeindeamt Gramastetten
19:00 Uhr
SPÖ-Ausschuss/Mitgliederversammlung
VA: SPÖ Gramastetten
E-Mail: m.buchgeher@A1.net

Donnerstag, 03.07. 2003
GH Hambergwirt
14:00 Uhr
Seniorenachmittag
VA: Seniorenbund Gramastetten

Freitag, 04.07. 2003
Sportzentrum Gramastetten
ab 16:00 Uhr
Sommerfest
Dabei besteht die Möglichkeit, die Kletterwand zu benutzen.
Kontakt: Köpplmayr, Tel. 07239/8512 oder Mayr, Tel. 07239/8771
VA: ÖAV - OG Gramastetten

Montag, 07.07. 2003
Gemeindeamt Gramastetten
19:00 Uhr
SPÖ Fraktionssitzung
VA: SPÖ Gramastetten
E-Mail: m.buchgeher@A1.net

Donnerstag, 10.07. 2003
Gemeindeamt Gramastetten
8:30 Uhr
Ortswandertag
VA: Seniorenbund Gramastetten

Sonntag, 20.07. 2003
Bad Leonfelden
15:00 Uhr
Operettenbesuch
VA: Seniorenbund Gramastetten

Donnerstag, 24.07. 2003
Gemeindeamt Gramastetten
8:30 bis 9:30 Uhr
Seniorensprechtag
VA: Seniorenbund Gramastetten

Donnerstag, 24.07. 2003
Fahrt nach Summerau (ev. Pferdeeisenbahn)
10:00 Uhr:
Abfahrt beim Gemeindeamt
VA: Pensionistenverband, OG Gramastetten

Sonntag, 27.07. 2003 - Freitag, 01.08. 2003
Gloxwald - Jungschar- und Ministrantenlager
VA: Pfarre Gramastetten
www.pfarre-gramastetten.at.tf

AUGUST

Samstag, 02.08. 2003 und Sonntag, 03.08. 2003
Krippenstein in Obertraun
Hang Loose Clubmeisterschaft
Ersatztermin:
9./10. August 2003
VA: Hang Loose - 1. Mühlviertler Gleitschirmclub

Sonntag, 03.08. 2003 (bis 17.08. 2003)
GH Etzlberger
Preis Kegeln auf der Ladenbahn
mit Preisverteilung am 17. August

Dienstag, 05.08. 2003
GH Übermasser
14:00 Uhr
Monatstreffen des Pensionistenverbandes
VA: Pensionistenverband, OG Gramastetten

Mittwoch, 06.08. 2003
Reichenthal
9:00 Uhr
Zu Besuch bei Nachbarn
VA: Seniorenbund Gramastetten

Donnerstag, 07.08. 2003
Gasthaus Etzlberger
20:00 Uhr
Jägerstammtisch Revier II

Donnerstag, 07.08. 2003
Gasthaus Schütz, Eidenberg
14:00 Uhr
Seniorenachmittag
VA: Seniorenbund Gramastetten

Freitag, 08.08. 2003 bis Sonntag, 10.08. 2003
gegenüber Sportzentrum Gramastetten
Rodlfest
VA: Landjugend Gramastetten

Sonntag, 10.08. 2003
Marktplatz Gramastetten
Laurenzikirtag (heuer ohne Rahmenprogramm)
VA: Arbeitskreis Kultur

Donnerstag, 14.08. 2003
„Springböck“, Feldkirchen
„Hang Loose“ Fliegerfest
VA: Hang Loose - 1. Mühlviertler Gleitschirmclub

Donnerstag, 14.08. 2003
Fahrt zur Freistädter Messe
VA: Seniorenbund Gramastetten

Montag, 18.08. 2003 bis Samstag, 23.08. 2003
Edtbauernalm
ÖAAB-Familienwanderwoche
Leitung: Ulrike und Josef Matscheko, Tel. 07239/20045
VA: ÖAAB

Dienstag, 19.08. 2003 bis Freitag, 22.08. 2003
4-Tagesfahrt in die Steiermark
VA: Seniorenbund Gramastetten

Samstag, 23.08. 2003
Tennisplatz
ab 9:00 Uhr
Tennis-Doppelmeisterschaft
VA: SVG, Sektion Tennis

Samstag, 23.08. 2003
Lummerstorferteich
16:00 Uhr
11. Teichfest der SPÖ Gramastetten
VA: SPÖ Gramastetten
E-Mail: m.buchgeher@A1.net

Donnerstag, 28.08. 2003
Fahrt zum Moldau-Stausee
9:00 Uhr:
Abfahrt beim Gemeindeamt
VA: Pensionistenverband, OG Gramastetten

Donnerstag, 28.08. 2003
Engelhartszell - Vilshofen - Engelhartszell
Bezirks-Senioren-Schiffahrt
6:30 Uhr Abfahrt Gemeindeamt
VA: Seniorenbund Gramastetten

ab Freitag, 29.08. 2003
Tennisplatz
Tennis-Einzelmeisterschaft
Auslosung am Donnerstag, 28. August
VA: SVG, Sektion Tennis

für VHS-Veranstaltungen:
Anmeldung für VHS-Kurse sind unbedingt erforderlich!!!
E-Mail: gramastetten@vhs-ooe.gv.at, Tel. 0732/715615

für Seniorenbund-Veranstaltungen:
Die Ortswandertage finden jeden 2. Donnerstag im Monat statt.
Anmeldung und Infos bei Johann Pichler, Kapellenstr. 3, Tel. 07239/8806

Neuwahlen bei den Freiwilligen Feuerwehren Gramastetten und Lassersdorf

Zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Neuwahl des Kommandos waren am Freitag, 25. April 2003 die Mitglieder der **Freiwilligen Feuerwehr Gramastetten** geladen.

Bürgermeister Heinrich Madlmayr leitete die Neuwahl des Feuerwehrkommandos, die folgendes Ergebnis brachte:

Der neue Kommandant heißt Alexander Führlinger und sein Stellvertreter Dieter Reithmayr. Zum neuen Schriftführer wurde Martin Schmid gewählt. Der „alte“ und neue Kassier heißt Günther Gielge jun.



v.l.:
Vzbgm. Karl Grillberger,
Dieter Reithmayr,
Alexander Führlinger,
Günther Gielge,
Zeugwart Max Doppler,
Martin Schmid,
Bgm. Heinrich Madlmayr

Einsatzbericht 2002 der FF Gramastetten:

3 Brandeinsätze im Pflichtbereich

122 technische Einsätze

40 Einsätze mit 1260 Stunden bei der Hochwasserkatastrophe im August

Insgesamt waren die Feuerwehrmänner 2240 Stunden im Einsatz. Das sind mehr als doppelt so viele Stunden als im Jahr 2001.

Auch die Mitglieder der **Freiwilligen Feuerwehr Lassersdorf** haben am Freitag, 30. Mai 2003 ein neues Kommando gewählt: Der „alte“ und zugleich neue Kommandant heißt Karl Eckerstorfer. Neuer Stellvertreter wurde Siegfried Madlmayr und Schriftführer wurde Christian Gugler. Heinrich Eckerstorfer jun. bleibt Kassier. Die Marktgemeinde Gramastetten bedankt sich ganz herzlich bei allen Feuerwehrmännern für ihre uneigennützte und vorbildliche Mitarbeit und wünscht ihnen und den neuen Kommandos alles Gute.

Feuerwehrynachwuchs gesucht

Um die vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können, freuen wir uns wenn sich freiwillige HelferInnen finden, die der Feuerwehr beitreten und mitarbeiten möchten.

Bei Interesse meldet euch bitte beim Feuerwehrkommandanten Alexander Führlinger, Tel. 0664/3074883 oder bei seinem Stellvertreter Dieter Reithmayr, Tel. 0664/4963421.

Ehrung für langjährigen Feuerwehr-Kommandanten Rudolf Bruckmüller

Im Anschluss an die Florianimesse am 3. Mai 2003 wurde der langjährige Feuerwehrkommandant Rudolf Bruckmüller im Kreise seiner Kameraden für seine 30-jährige Mitarbeit geehrt und ihm dabei der Dienstgrad Ehren-Feuerwehrkommandant verliehen. Fünfzehn Jahre - von 1988 bis April 2003 - war er Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gramastetten.

Auch die Marktgemeinde Gramastetten bedankt sich bei Rudolf Bruckmüller ganz besonders für seine langjährige, uneigennützte Mitarbeit und für sein großes Engagement für die Freiwillige Feuerwehr Gramastetten.

Das Schumanski. Der etwas andere Treffpunkt für Alt und Jung.



Schon seit der Jahrhundertwende steht im Hause Schumann bzw. im „Gasthaus zur Post“ (Bargfrieder) an der Gramastettner Marktstraße 15 das gesellige Zusammensein im Mittelpunkt. Mit der Eröffnung des „Schumanski“ bringt nun die mittlerweile

vierte Generation der ortsansässigen Wirtsleute frischen Schwung in die Gramastettner Gastro-Szene. Neben vollmundigen Bieren und diversen antialkoholischen Getränken kredenzt der Chef des Hauses seinen Gästen auch ein ausgesuchtes Sortiment an Qualitätsweinen unterschiedlicher Herkunft. Zusätzlich verwöhnt Köchin Anni donnerstagabends den Gaumen mit traditioneller Hausmannskost. Musik aller Stilrichtungen komplettiert das umfangreiche Angebot zum Wohlfühlen. Ob Geburtstagsfeier, Stammtisch oder gemütlicher Tratsch mit Freunden – das Schumanski ist dank großzügiger Ausstattung mit Schanigarten, Kaffee-Ecke und Extrastüberl für Veranstaltungen jeder Art bestens gerüstet. Alle Neugierigen sind herzlich zur großen Eröffnungsparty im Sommer eingeladen. Genauere Informationen erhält jeder Haushalt rechtzeitig per Postwurf. Auf Ihr Kommen freuen sich Thomas & sein Team.

SVG - Sektion Tennis – Kindertenniskurse



Auch heuer finden wieder zwei Kindertenniskurse statt. Erstmals werden pro Tag 1,5 Stunden trainiert um eine bessere Trainingsumgebung zu schaffen. Der Preis beträgt EUR 32,- pro Kind und Kurs. Anmeldungen bitte in den ausgehängten Listen im Clubhaus der Sektion Tennis,

bei Hrn. Joachim Berger unter 0664/5209022 oder unter www.gramastetten.at/tennis

1. Kurs: 7. Juli 2003 - 11. Juli 2003

2. Kurs: 25. August 2003 - 29. August 2003

29. Internationale OÖ. Junioren-Radrundfahrt

Am Sonntag, 6. Juli 2003 führt die OÖ. Junioren-Radrundfahrt auch durch Gramastetten. Um ca. 9:20 Uhr werden die ersten Radler aus Zwettl an der Rodl kommend die Rodltalstraße hinauffahren. Im Ort gibt es eine Bergwertung und danach geht es auf der Waldinger Straße weiter in Richtung Walding. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die jungen RadsportlerInnen entlang der Strecke anzufeuern.

So soll sich unsere Gemeinde entwickeln!

Zahlreiche Besucher kamen zur Leitbildpräsentation der Marktgemeinde Gramastetten im Rahmen der Lokalen Agenda 21 am Freitag, 9. Mai 2003 in den Pfarrsaal Gramastetten.

Herr Bürgermeister Heinrich Madlmayr eröffnete diese Veranstaltung und diskutierte anschließend mit dem Moderator Mag. Josef Preundler über Raumplanung und Verkehr.

Im Anschluss daran präsentierten sich die verschiedenen Arbeitskreise, die stark an der Erstellung des Leitbildes beteiligt waren und zeigten in lockerer Art der Bevölkerung ihre Zukunftspläne und die Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Gemeinde:

- Arbeitskreis Soziales unter der Leitung von Fr. Dir. i.R. Ulrike Altmüller
- Arbeitskreis Markt Aktiv unter der Leitung von Hrn. Ing. Alois Rammelmüller
- Arbeitskreis Kultur unter der prov. Leitung von Hrn. Herbert Ginterseder
- Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit unter der Leitung von Hrn. Johannes Mühleder
- Arbeitskreis Landwirtschaft unter der Leitung von Hrn. Karl Fiereder
- Arbeitskreis Jugend und Freizeit

Nach diesem Bürgerbeteiligungsverfahren wurde das Leitbild der Marktgemeinde Gramastetten zu Papier gebracht und am Tag der Familie, Sonntag, 29. Juni 2003 der Gemeindebevölkerung vorgestellt.



Kindergarten Pöstlingberg feierlich eröffnet

Mit großer Begeisterung waren die Kinder, Eltern und Betreuerinnen am Freitag, dem 25. April 2003 bei der offiziellen Eröffnung des erweiterten Gemeindekindergartens am Pöstlingberg (KiGaPö) dabei.

Bei Kreistänzen, Liedern und Gedichten war den Kindern die Freude am „gemeinsamen Tun“ ins Gesicht geschrieben. Feierlich umrahmt wurde das Eröffnungsfest mit einer hl. Messe, die von Pfarrer Mag. P. Josef Pichler zelebriert wurde.

Die Leiterin Katharina Madlmayr präsentierte das neu erstellte Leitbild, welches das Betreuerinnen-Team mit großem Engagement erarbeitet hatte.

Mit der Planung der Erweiterung des Kindergartens um ein Stockwerk war das Architektenteam „Two in a box“ beauftragt.



Große Glasflächen im Bauwerk bringen die umliegende ländliche Naturlandschaft auch im Inneren des Kindergartens sehr gut zur Geltung.

Bereits im Herbst 2002 konnte der Betrieb nach nur viermonatiger Bauzeit wieder aufgenommen werden.

Bürgermeister Heinrich Madlmayr betonte in seiner Rede, dass die Kindergärten heutzutage einen besonderen Wert haben, weil sie zum Teil die Großfamilie früherer Zeiten ersetzen.

Unter den Ehrengästen haben sich u.a. LR Ackerl und Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung eingefunden. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung waren die zahlreichen Gäste zum kalten Buffet und zur Besichtigung des „neuen“ Kindergartens geladen.



FORUM (S)KUL(P)TUR - Kunst für jedermann, jederzeit

Kunst auf offener Straße, für jedermann jederzeit zugänglich. Das bietet die Skulpturenausstellung in der Marktstraße in Gramastetten. Insgesamt 43 Ausstellungsstücke von 24 Hobbykünstler(n)Innen bzw. Kindergartenkindern, Schüler(n)Innen und Vereinen sind noch bis Ende September 2003 von der Raiba bis zum Friseursalon Marianne zu bestaunen.

Dazu wurde ein Seil entlang der gesamten Marktstraße gespannt, auf dem die Mark(t)fahnen, die von Gramastettner(n)Innen bemalt und verziert wurden, angebracht sind.

Die Idee zum FORUM (S)KUL(P)TUR entstand bereits im Jahr 2002 beim Tag der Familie. Sie wurde von der Künstlerin Rosemarie Schütze geboren und im Oktober 2002 bei einer Sitzung des Arbeitskreises Markt Aktiv aufgegriffen und schlussendlich auch umgesetzt. Vor allem Alois Rammelmüller (Leiter des Arbeitskreises), Dr. Hans Reiter und Andrä Schuhmann

opfernten neben den vielen Künstler(n)Innen einen Großteil ihrer Freizeit für dieses Projekt.

Zur Eröffnungsveranstaltung am Samstag, dem 24. Mai 2003 waren zahlreiche Kunstbegeisterte gekommen. Musikalisch von Musikern rund um Joschi Matscheko mit Jazz umrahmt, wurde das Event zu einem wirklichen Kunsterlebnis.



Gramastettner VolksschülerInnen arbeiten mit Künstlern; Enthüllung des Projektes Keramikbaum

Am 18. Juni 2002 veranstalteten die beiden 2. Klassen mit den Lehrerinnen Ursula Kaps und Beate Weissengruber einen Künstlertag.

Von den vier eingeladenen Künstlerinnen (R. Raschka, H. Höllinger, Mag. R. Schütze, R. Ludwig), die sich unentgeltlich – nur gegen Ersatz der Materialkosten – zur Verfügung stellten, war Frau Renate Ludwig für das Arbeiten mit Ton zuständig. Jedes Kind sollte etwas zum Thema Baum formen.

Viel Vorstellungsvermögen, Geschicklichkeit und Fingerfertigkeit wurde von unseren Schülern verlangt. Und sie arbeiteten hingebungsvoll und mit so viel Freude, dass auch wir Erwachsene, Eltern und Lehrer, uns an das Material heranwagten, ohne Gedanken an das Ergebnis, einfach kreativ gestalteten und Freude am Tun fanden.



Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Blätter und Blüten, Mäuse, Vögel im Nest, Würmer, Käfer, Schmetterlinge, Früchte und vieles mehr ...

In den Osterferien stemmten Herr Rudolf Kratschmayr und Frau Renate Ludwig runde Vertiefungen in die Wand der Eingangshalle. Dann wurden die Keramikscheiben und der Stamm platziert.

Rodlwaldbad Gramastetten

Die Badesaison im Rodlwaldbad Gramastetten ist eröffnet!

Dieses Naturjuwel ist für alle kostenlos zugänglich. Wir wünschen Ihnen erholsame und entspannte Stunden.



Am 23. April 2003 wurde der Baum bei einem Fest, das die Schüler mit Gedichten und Liedern gestalteten, feierlich in Anwesenheit des Herrn Bürgermeister Heinrich Madlmayr, von Frau Renate Ludwig, Frau Dir. Henriette Söllner von der Volksschule, Herrn Rudolf Kratschmayr und dessen Gattin enthüllt.

Das prachtvolle Meisterwerk kann jederzeit im Foyer der Volksschule bewundert werden.

Und - das Projekt geht weiter! Jedes Jahr werden nun die Schüler der 2. Klassen mit einer Arbeit aus Ton die Schule weiter verschönern.

Vielleicht wird in 20 Jahren hier ein Schulanfänger das Werk seiner Mutter oder seines Vaters bewundern können.

Allen, die mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön! Vorrangig der Künstlerin Renate Ludwig für ihren zeitintensiven und selbstlosen Einsatz, Herrn Rudolf Kratschmayr für sein technisches Know-how und die praktische Umsetzung.

Die SchülerInnen, LehrerInnen und die Direktorin, Frau Henriette Söllner, sind stolz auf dieses Gemeinschaftswerk!



Bericht aus dem Standesamt:

Trauungen:

Margit Atzesberger und Jürgen Gurka, Schmiedberg 23
Marion Praunshofer und Markus Kefer, Herzogsdorf
Renate Stöbich und Andreas Kaiser, Anger 18
Eva Leitner und Herbert Lanzerstorfer, Wieshof 9

Geburten ab April 2003:

Marc Buchner, Südhang 4
Miguel Christl, Dießenleitenweg 210a
Cosma Ehrngruber, Stadlergutweg 49
Romana Hofer, Stadlergutweg 32
Elias Preuer, Kreuzweg 23

Wir gratulieren recht herzlich!

zum bevorstehenden 80. Geburtstag

Frau Maria Angerer
Frau Rosa Lehmayr
Frau Maria Thoman

zum bevorstehenden 91. Geburtstag

Herrn Karl Forstner
Frau Rosa Dumphart

zum bevorstehenden 92. Geburtstag

Frau Anna Weixlbaumer

zum bevorstehenden 96. Geburtstag

Frau Anna Trautner

Todesfälle ab April 2003:

Alfred Altenburger, Schmiedberg 17
Anna Ebmer, Marktstraße 2
Franz Gaisbauer, Marktstraße 2
Paula Hofer, Marktstraße 2
Maria Höfler, Marktstraße 2
Josef Hofstätter, Anger 25
Johann Juric, Schmiedberg 17
Ing. Josef Kaiser, Marktstraße 2
Maria Kaiser, Schmiedberg 17
Heinrich Kriechmayr, Koglerauer Weg 9
Theresia Schröger, Marktstraße 2
Rosa Steineder, Marktstraße 2
Josef Weixelbaumer, Marktstraße 2
Anton Wolf, Marktstraße 2
Dr. Peter Wolfmair, Hamburg 90

Aktuelles aus der Landesmusikschule

Nachlese:

Das ausgehende Schuljahr lässt uns zurückblicken auf viele schöne Veranstaltungen:

„Schülerkonzerte“ in der Landesmusikschule Gramastetten am 28. Oktober 2002, 27. November 2002, 10. Februar 2003 und 26. Mai 2003

Diese Konzerte wurden jeweils von Schüler(n)Innen der verschiedensten Instrumental- und Gesangsklassen mit einem bunt gemischten Programm gestaltet und sehr motiviert durchgeführt! Neben vielen kleinen weiteren Auftritten innerhalb und außerhalb der Musikschule ließ diese auch noch aufhören mit einem ganz besonderen Konzert am:



29. April 2003 im Turnsaal der Hauptschule Gramastetten mit dem Schülersinfonieorchester der Musikschulen Gramastetten und Ottensheim

Mit einem sehr gut ausgewählten Programm gelang es dem Schülersinfonieorchester unter der Leitung von Susanne Pauzenberger das Publikum zu begeistern. Präsentiert wurden Werke aus den verschie-

densten musikalischen Epochen, auch mit wunderbaren solistischen Darbietungen: Christina Schöfner überzeugte am Violoncello (Klasse Helfried Skala) durch exzellente stilistische Interpretation von Vivaldis Cellokonzert in a-moll. Sabine Zeilinger und Margit Anwander (beide Sopran) präsentierten sich bühnenreif in vielen Belangen (Klang, Auftreten, Intonation,...). Roland Eckerstorfer und Gerhard Schwärzler ließen aufhören mit der Interpretation von Manfredinis Trompetenkonzert in D-Dur, gespielt auf Naturtrompeten. Mit den Darbietungen aus G. Bizets Carmen, dem Musicalquerschnitt aus „Grease“ und der

Filmmusik von James Bond wurde gezeigt, was Musikschule ist:

Eine Ausbildungsstätte für Groß und Klein, für Jung und Alt, in der die künstlerische und persönliche Ausdruckskraft sowohl am Instrument als auch im Gesang gesucht, gefördert und mit großem Elan entwickelt wird!

Ein großes Kompliment an die Projektleiterin Susanne Pauzenberger und an das gesamte Musikschulteam (hervorragende Vorbereitung der Werke im Unterricht durch die Lehrkräfte, professionelle Arbeit

am Mischpult, Korrepetition, u.v.m.)

Erstaunlich, wie ein Orchester „nur“ mit Schülern aus den eigenen Reihen und unterstützender Mitwirkung der Lehrkräfte einen Klangkörper entwickeln kann, der seinesgleichen sucht!

Motiviert durch den kräftigen Applaus und die vielen lobenden Anerkennungen blicken wir LehrerInnen und SchülerInnen mit Freude aufs kommende Schuljahr, das am Montag, dem 8. September 2003 mit

Unterricht nach „altem“ Stundenplan für die bestehenden und einem vereinbarten ersten Termin für die neu aufgenommenen SchülerInnen beginnt.

Zuvor jedoch laden wir Sie noch in diesem

Schuljahr zu unserer Schlussveranstaltung ein, einem „Musikalischen Schulkehrhaus“ am Montag, 30. Juni 2003 ab 19:00 Uhr im Gasthaus Übermasser.

In gemütlicher Atmosphäre wird der Gastgarten von Musikschüler(n)Innen der verschiedensten Instrumentalklassen zum Erklingen gebracht!

Freuen Sie sich mit uns über ein gelungenes ausgehendes und viel versprechendes neues Musikschuljahr!



Fußball-Freundschaftsspiel dreier Schülerhorte des OÖ Hilfswerkes

Fußball ist eine der beliebtesten Sportarten der Welt. Diese Tatsache machte sich auch in den Horten Alberndorf, Gramastetten und Hagenberg bemerkbar.

Schon seit den Wintermonaten nützten die Kinder jede Chance selbst Fußball zu spielen und sich Spieltaktiken zu überlegen. Ein großer Wunsch vieler Hortkinder, einmal gegen einen anderen Hort anzutreten, ging in Erfüllung.

Am Freitag, 6. Juni 2003 durften wir die Hortkinder aus Alberndorf und Hagenberg mit ihrem Fanclub am Schulsportplatz in Gramastetten begrüßen.

Mit Unterstützung einer tobenden Anhängerschar und des fairen Schiedsrichters (Schulwart Harald Madlmayr) gelang es bei den spannenden Spielen jeder Mannschaft ein Tor zu schießen. Das bedeutete nach den Regeln des Fußball-Freundschaftsspiels einen dreifachen Sieg.



Bei der Siegerehrung wurden jedem Hortteam ein Fußball - gespendet vom SV Josko Ried mit Autogrammen der Spieler - und Urkunden überreicht.

Den spannenden Fußballnachmittag ließen die kleinen Kicker und ihre Fans bei einer gemütlichen Grillerei ausklingen. Für das leibliche Wohl der Hortkinder sorgten das OÖ Hilfswerk, die Gemeinde Gramastetten und viele engagierte Eltern. Herzlichen Dank dafür!



Kinderwelt hilft vom Hochwasser betroffenen Familien!

Neun Wochen Ferien sind eine lange Zeit. Insbesondere in den hochwasserbetroffenen Gebieten sehnen sich viele Kinder danach, einmal mit Freunden in den Urlaub zu fahren oder neue Freunde auf einem Ferienlager zu gewinnen.

Die Kinderwelt bietet daher in diesem Sommer zwei spezielle Ferienwochen an, bei denen Freude und Spaß in der Gemeinschaft mit anderen Kindern im Vordergrund stehen sollen. Das Programm bietet Ausflüge oder Wanderungen, Sonnen, Schwimmen im See, Bastelarbeiten und einfach Spaß haben.

Darüber hinaus haben die Kinder die Möglichkeit, mit einer Psychologin ihre Erlebnisse während des Hochwassers im letzten Jahr zu besprechen und zu verarbeiten. Diese Einheiten sind freiwillig. Sie sollen den Kindern individuell helfen, müssen aber nicht in Anspruch genommen werden!

Alter: 9 bis 13 Jahre

1. Termin:

Mo, 14. Juli bis Sa, 19. Juli 2003 im Austria Camp, Mondsee

Abfahrt: Mo, 14. Juli um 9:00 Uhr, Jahrmarktgelände Urfahr

Ankunft: Sa, 19. Juli um ca. 10:00 Uhr, Jahrmarktgelände Urfahr

Preis: EUR 40,-/Person

2. Termin:

Mo, 4. August bis Sa, 9. August 2003 im Jutel Ebensee/Traunsee

Abfahrt: Mo, 4. August um 9:00 Uhr, Jahrmarktgelände Urfahr

Ankunft: Sa, 9. August um ca. 10:00 Uhr, Jahrmarktgelände Urfahr

Preis: EUR 60,-/Person

Unsere Leistungen sind:

Hin – und Rückfahrt mit dem Bus ab Linz

Vollpension mit „Rundum-Betreuung“ durch päd. ausgebildete Betreuer

Spielerische Einheiten für die Verarbeitung des Erlebten mit einer Psychologin, Bewegung, Spiel, Kreativität, Spaß und Gemeinschaft durch unsere BetreuerInnen

Anmeldungen richten Sie bitte an die Kinderwelt, Obere Donaulände 7, 4010 Linz, Tel. 0732/7620 DW 620, Fax: DW 609, E-Mail: kinderwelt@kiwe.at.

„Vinzenz“ wieder im Dienst

Kurz nach Dienstantritt im Juni 2002 war unser Pappgendarm „Vinzenz“ spurlos verschwunden.

Nun, nach dreivierteljähriger Abwesenheit, hat sich unser „Vinzenz“ am Gendarmerieposten Gramastetten wieder zum Dienst gemeldet.

Postenkommandant Erwin Reischl hat aus diesem Grund mit dem Pappkameraden bei Bürgermeister Heinrich Madlmayr vorgesprochen.

Dabei wurde einvernehmlich vereinbart, Vinzenz bei seinen zukünftigen Einsätzen doch an die Kette zu legen, damit er der Versuchung, längere Zeit unentschuldigt vom Dienst fernzubleiben, leichter widerstehen kann.



STELLENAUSSCHREIBUNG des AWV Unteres Rodltal

Der „Abwasserverband Unteres Rodltal“, der aus den Gemeinden Eidenberg, Feldkirchen, Gramastetten, Goldwörth, Herzogsdorf, Ottensheim, St. Gotthard, St. Martin und Walding besteht, sucht eine

Arbeitskraft zur Wartung der Verbandsanlagen

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden. Der Dienstbeginn ist ab 01. Jänner 2004 vorgesehen. Der Aufgabenbereich umfasst die Wartung der Anlagen des Abwasserverbandes (Pumpwerke, Regenbecken und Kanäle) und evt die Wartung von Kanalanlagen einiger Gemeinden.

Für diese Tätigkeit bringen Sie folgendes Profil mit:

- idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf (Elektriker, Installateur, Mechaniker oder Schlosser)
- Führerschein der Gruppen B und C
- EDV-Kenntnisse
- allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach § 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 idgF (das sind: gesundheitliche Eignung, einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft bzw EWR-Angehörige/r)
- Flexibilität, Engagement, freundliche Umgangsformen und Bereitschaft zur Weiterbildung.

Bei männlichen Bewerbern setzen wir den abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienst voraus. Es wird ein Dienstvertrag als Vertragsbedienstete/r (vorerst befristet für die Dauer eines Jahres) nach den Bestimmungen des Oö. GDG 2002 idgF iVm der Oö. Gemeinde-Einreihungsverordnung (Funktionslaufbahn GD 19 bei entsprechender Facharbeiterausbildung) abgeschlossen.

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 1. August 2003. Einen Bewerbungsbogen erhalten Sie in den Gemeindeämtern der verbandsangehörigen Gemeinden sowie im Internet unter www.gramastetten.ooe.gv.at. Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Obmann des Abwasserverbandes, Herr Ök.Rat Michael Freiseder (Tel. 0664/4334366) gerne zur Verfügung.

Die internationale Organisation des Roten Kreuzes wurde vom Kaufmann Henry Dunant unter den Eindrücken der Schlacht von Solferino 1863/64 gegründet und damit ein weltumspannendes Netzwerk der Humanität geschaffen. Bis heute wird das Rote Kreuz von der Freiwilligkeit getragen, Menschen in Not beizustehen.

Am 25. April 1972 wurde in Walding von Idealisten diese Idee in die Tat umgesetzt und die Rot-Kreuz-Ortsstelle im Feuerwehrhaus provisorisch eingerichtet, die am 2. Jänner 1973 unter Ortsstellenleiter Rudolf Mittermayr mit einem Krankenwagen ihren Betrieb aufnahm.

Meilensteine im Zeitraffer:

Erich Kogseder war als hauptberuflicher Sanitäter und Dienstführender rund um die Uhr im Einsatz und ihm standen in den ersten Monaten bereits 30 freiwillige Mitarbeiter zur Seite.

Die offizielle Eröffnung erfolgte am 24. Juni 1973 mit einer Großübung. Ein gebrauchter Krankenwagen (Bj. 1967, 200.000 km) wurde der Ortsstelle als zweites Einsatzfahrzeug zur Verfügung gestellt.

Eine 30%ige Steigerung der Krankentransporte Ende 1974 bestätigte die Notwendigkeit, in Walding die Rot-Kreuz-Ortsstelle einzurichten. 1975 übernahm Michael Gruber die Ortsstellenleitung. Mit ihm begann die Ära der Modernisierung und Weiterentwicklung. Im Sommer wurde an den Wochenenden ein Ambulanzdienst am Badensee Feldkirchen eingerichtet.

1976 trat der erste Zivildienstler seinen Dienst an.

1977 konnte ein neuer Krankenwagen angeschafft werden. Die Erlöse aus mehreren Rot-Kreuz-Bällen und einem Faschingszug erleichterten dieses Vorhaben. Bei vielen Übungen und Bewerbungen zeigten die Sanitätshelfer/innen ihr Können. Eine eigene Bewerbungsgruppe wurde aufgebaut, die viele Jahre hindurch sehr erfolgreich war. Die 86 freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisteten 1977 23.400 Stunden Dienst. Bei 1954 Einsätzen legten die beiden Krankenwagen fast 80.000 km zurück. Im Vergleich zum Jahr 1973 bedeutete dies eine 100%ige Steigerung.

1980 war Erich Kogseder nach einem Erdbeben in Süditalien mit einer Trinkwasseraufbereitungsanlage im Einsatz. Die Hauskrankenpflege nahm den Dienst auf. Mit viel Engagement wurde auch die Altstoffsammlung eingeführt, die einen ansehnlichen Erlös für das Rote Kreuz brachte und bereits damals einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz darstellte.

Eine Jugendgruppe wurde 1981 unter der Leitung von Franz Haider gegründet. Schüler und Jugendliche wurden in erster Hilfe ausgebildet.

1982 wurde der Reinerlös des zweiten Faschingszuges des Roten Kreuzes zum Ankauf eines dritten Krankenwagens verwendet. Nach zehn Jahren waren nun bereits über 100 freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Einsatz.

1983 wurde Ing. Peter Zellinger zum Ortsstellenleiter gewählt. Die 30.000ste Ausfahrt fand am 17. August 1986 statt.

Fritz Leibetseder wurde 1987 als zweiter hauptberuflicher Mitarbeiter aufgenommen.

Im Februar 1990 nahm die Mobile Hilfe und Betreuung den Dienst auf.

Neben einem gut funktionierenden Funksystem standen ab 1992 drei moderne Rettungsfahrzeuge mit Allradantrieb zur Verfügung.

1994 startete „Essen auf Rädern“.

August 1997 konnte die neue Dienststelle zum 25-Jahr-Jubiläum feierlich eröffnet werden.

Die größte Herausforderung war wohl die Bewältigung der Hochwasserkatastrophe im August 2002, die den Rot-



Landesrätin Dr. Silvia Stöger, LAbg. Bgm. Josef Eidenberger, LAbg. Arnold Weixelbaumer, BH W. Hofrat Dr. Dietmar Obed und Ing. Peter Zellinger mit den von der Marktgemeinde Walding geehrten Rot-Kreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Kreuz-Mitarbeitern bei ihren Hilfseinsätzen alles abverlangte, die aber auch vor der eigenen Dienststelle nicht Halt machte. Diese musste in mühevoller Arbeit erst „trockengelegt“ und anschließend saniert werden.

Seit der Gründung der Rot-Kreuz-Ortsstelle Walding 1973 wurden bis Mitte Mai 2003 86.758 Einsätze geleistet.

3.611.200 km legten die Einsatzfahrzeuge bis heute zurück.

Beachtlich sind die Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Jährlich werden rund 32.000 Stunden freiwillig Dienst geleistet. 140 freiwillige und 3 berufliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantieren

KREUZ WALDING

das Funktionieren des Rettungs- und Krankentransportdienstes sowie die Zustellung von „Essen auf Rädern“. 6 Zivildienstler sind eine wertvolle Ergänzung des Mitarbeiterstabes.

Im Bereich der Hauskrankenpflege sowie der Mobilen Hilfe und Betreuung sorgen 5 diplomierte Krankenschwestern und 5 Altenfachbetreuerinnen für eine gleich bleibend hohe Qualität im Bereich dieser sozialmedizinischen Dienste.

Die 30-Jahr Feier am Sonntag, 25. Mai 2003 gestaltete sich zu einem gelungenen Fest.

Kreuz-Ortsstellen - ein Netzwerk der Hilfe. Nicht nur der Rettungsdienst, sondern auch die Sozialen Dienste, wie die Hauskrankenpflege, die Mobile Hilfe und Betreuung sowie Essen auf Rädern, sind wertvolle und starke Pfeiler der Sicherheit in unserem Bundesland.

Bezirkshauptmann W. Hofrat Dr. Obed konnte anlässlich des Jubiläums einen neuen Sanitätseinsatzwagen und einen Schnelleinsatzanhänger der Ortsstelle übergeben.

Die vielfältigen Aufgabengebiete des Roten Kreuzes neben dem Rettungs- und Krankentransportdienst:

Hauskrankenpflege

Die gewohnte Umgebung ist erfahrungsgemäß ein wichtiger Aspekt bei der Betreuung kranker und pflegebedürftiger Menschen. Seit 1980 bietet die Rot-Kreuz-Ortsstelle Walding professionelle Pflege in häuslicher Umgebung an. Derzeit unterstützen fünf diplomierte Krankenschwestern die Patienten und die Angehörigen bei der Pflege und führen vom Arzt verordnete Maßnahmen durch. Während der gesamten Pflegedauer besteht zwischen den Hauskrankenschwestern und dem jeweils behandelnden Arzt enger Kontakt.

Mobile Hilfe und Betreuung

Dort, wo der Alltag alleine nicht mehr zu bewältigen ist, setzt die Mobile Hilfe und Betreuung ein, die bei der Ortsstelle Walding seit 1990 eingerichtet ist.

Ziel ist dabei nicht nur Unterstützung bei der Alltagsbewältigung, sondern vor allem, die vorhandenen Fähigkeiten zu erhalten und zu fördern und den Hilfsbedürftigen eine entsprechende Lebensqualität zu ermöglichen. Die fünf Altenbetreuerinnen der Ortsstelle Walding unterstützen die ihnen anvertrauten Menschen beim Weg zurück in die Selbstständigkeit.

Essen auf Rädern

Seit 1994 wird von der Ortsstelle Walding „Essen auf Rädern“ für die Bevölkerung von Walding, Ottensheim, Gramastetten, Herzogsdorf, Lichtenberg und St. Gotthard angeboten. Derzeit werden täglich von Montag bis Freitag 46 Personen mit frisch zubereitetem Essen versorgt. 30 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Zustellung übernommen

Rufhilfe – Sicherheit auf Knopfdruck

Gerade im höheren Alter oder bei körperlicher Gebrechlichkeit ist das Bedürfnis nach Sicherheit groß. Mit dem Rufhilfeangebot des Roten Kreuzes wurde ein Sicherheitssystem geschaffen, das es vielen Menschen ermöglicht, weiterhin in den eigenen vier Wänden wohnen zu können.

Ein Armband mit Notrufsender und ein Zusatzgerät zum Telefon stellen die Verbindung zu schneller und professioneller Hilfe her. Ein Druck auf den Knopf des Armbandes stellt sofort Sprechkontakt mit der Rettungsleitzentrale des Roten Kreuzes her. Gut geschulte Mitarbeiter veranlassen dann die weiteren Schritte.

Im Bezirk Urfahr-Umgebung vertrauen 185 Personen diesem System.



Bezirkshauptmann
W. Hofrat Dr. Dietmar
Obed, Stiftsdechant
Univ. Prof. Dr.
Ferdinand Reisinger
mit Ortsstellenleiter
Ing. Peter Zellinger
und Amtsarzt
RegOSanRat Dr.
Alfred Mayr nach der
Segnung der neuen
Einsatzfahrzeuge.

Mit Stolz ließ Ortsstellenleiter Ing. Peter Zellinger die Zeit seit Bestehen der Ortsstelle Revue passieren.

Engleder Andreas, Haslinger Josef, Hermüller Johann, Hofinger Norbert, Kogseder Erich, Kogseder Rosa, Raninger Josef, Schwarz Karl, Stadt Helga, Wögerbauer Gertrude, Ing. Peter Zellinger wurden von Bürgermeister LAbg. Josef Eidenberger mit der zur Markterhebung aufgelegten Erinnerungsmünze, für besonderes Engagement und für ihre Mitarbeit seit der Gründung der Rot-Kreuz-Ortsstelle geehrt.

Rot-Kreuz-Vizepräsidentin Landesrätin Dr. Silvia Stöger und LAbg. Arnold Weixelbaumer betonten die Notwendigkeit des dichten Netzes der Rot-

Matura kostenlos!



Am 10. September 2003 (Einstieg bis spätestens Ende September möglich!) startet das Linzer Abendgymnasium mit zwei neuen Klassen, die nach neun Semestern mit der Vollmatura abschließen. Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1x wöchentlich) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden. Diese in Oberösterreich einmalige Bildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher praktisch gratis (10 % Selbstbehalt) zur Verfügung. Interessenten gehen somit keinerlei finanzielles Risiko ein! Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat, kann auch in einem höheren Semester, als „Quereinsteiger“, eintreten. Die Hotline für Interessierte: 0732/772637-33

Leichter Lernen Wochen



Du willst am Ende der Ferien wieder deine Freunde treffen?
Du willst dich langsam auf die Schule vorbereiten?
Dann komm in die Leichter Lernen Wochen des OÖ. Hilfswerkes.

Vom 18. August bis 29. August 2003, Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr im Schulzentrum Gramastetten.

Unterrichtet wird Deutsch, Englisch und Mathematik.
Kosten: EUR 126,- für 2 Wochen

Wir informieren dich gerne! Ruf uns an!

Hilfswerk Ottensheim, Tel. 07234/85344 oder 0676/82161508

Rechtsanwaltsdienste in Gramastetten

Die Rechtsanwälte Dr. Klaus Furlinger und Dr. Christoph Arbeithuber führen seit April 2003 eine Sprechstelle in Gramastetten, um so Privatkunden wie Unternehmen zur Verkürzung von Anfahrwegen und -zeiten auch außerhalb von Linz zur Verfügung stehen zu können. Das Büro befindet sich im Gebäude des Postamtes Gramastetten im 1. Stock und ist dort durch den Nebeneingang zu erreichen. Es ist zumindest in der ersten Phase noch nicht ständig oder zu festen Zeiten besetzt. Die Anwälte ersuchen daher, Besprechungstermine telefonisch unter 0732/73 09 69 zu vereinbaren. Kanzleisitz und Kanzleianschrift sind 4040 Linz, Ferihumerstr 31, anwalt@fuerlinger-arbeithuber.at, Tel 0732/730969, Fax 730569.

Ausbildung zum/zur AltenfachbetreuerIn

Der Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung bietet in Zusammenarbeit mit dem Qualifizierungsverbund (Arbeitsmarktservice, Berufsförderungsinstitut Oö. und Land Oö.) eine Ausbildung zum/zur AltenfachbetreuerIn an.

Die Ausbildung wird als ganztägiges Modell angeboten und dauert 17 Monate.

Kursbeginn: Juli 2003
Kursende: November 2004
Kursort: Berufsförderungsinstitut Oö., Raimundstr. 3, 4021 Linz

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Ausbildung sind:
vollendetes 17. Lebensjahr
erfolgreiche Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht (9. Schulstufe)
Gesundheit (ärztliches Attest)
Unbescholtenheit (polizeiliches Führungszeugnis)
Anspruch auf eine Leistung aus dem Arbeitslosenversicherungsgesetz

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird ein öffentliches Dienstverhältnis beim Sozialhilfverband Urfahr-Umgebung, Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf, geboten.

Das im Rahmen der Ausbildung vorgesehene Praktikum in einem Altenheim ist in den Bezirksseniorenheimen des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung zu absolvieren.

Für nähere telefonische Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:
BFI, Frau Maria Nimmervoll,
Raimundstraße 3-5, 4020 Linz,
Tel.: 0732/374023-6415,
Fax.Nr.: 0732/374023-6414,
E-Mail: maria.nimmervoll@fob.bfi-bbrz.at

Stellenmarkt

Wir vergrößern unser Team!
Das Hilfswerk Ottensheim sucht für das Gebiet Urfahr-Umgebung eine/n **Dipl. Physiotherapeut(en)In** für den mobilen Einsatz. Wochenarbeitszeit je nach Vereinbarung zwischen 10 und 20 Stunden. Eigener PKW ist Voraussetzung. Ihre Bewerbungen richten Sie an das Hilfswerk Ottensheim, Frau Ulrike Parnreiter, Bahnhofstraße 4, 4100 Ottensheim, Tel. 07234/85 344 oder 0676/8216 1804.

Suche **GartenbetreuerIn** (Nähe Haltestelle Maxl), Angererweg, Tel. 07239/6618

Firma Bönisch Peter InstallationsgmbH, Gewerbepark 9, 4201 Gramastetten, Tel. 07239/8233, sucht **Bürolehrling** zum sofortigen Eintritt.

Reinigungskraft gesucht (1-mal wöchentlich 4 bis 5 Stunden), Tel.: 0664/4350035 oder 07239/8083 (abends)

Vermiete

Vermiete Kleinwohnung in Gramastetten, ev. mit Gartennutzung, teilmöbliert, Traumlage im Zentrum, Kontakt: 0664/2431690

Renovierter Schuppen nur für Wohnwägen oder Wohnmobile in der Nähe von Gramastetten zu vermieten. Torhöhe: 2,95 m, Tel. 0732/731340

Wir gratulieren!

Nach eineinhalbjähriger Ausbildung konnten vor kurzem Frau Renate Reithmayr und Herr Markus Madlmayr (Pflegedienstleiter des Gemeindealtenheimes Gramastetten) die Urkunde für PflegedienstleiterInnen in der Akademie für Gesundheitsberufe der Wagner-Jauregg Landesnervenklinik entgegennehmen. Auch Bürgermeister Heinrich Madlmayr und Amtsleiter Rudolf Haslmayr waren bei der feierlichen Übergabe anwesend.



v.l.: AL Rudolf Haslmayr, Herr Markus Madlmayr, Frau Renate Reithmayr und Bürgermeister Heinrich Madlmayr